



Hamburg, 10.03.2011

### Stellungnahme des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V. zur Presseerklärung des Deutschen Ethikrats vom 08.03.2011 zur Präimplantationsdiagnostik

Der Bundesverband **autismus** Deutschland e.V. vertritt die Interessen von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen und ihrer Angehörigen.

Mit Befremden haben wir die Presseerklärung des Deutschen Ethikrats vom 08.03.2011 zur Präimplantationsdiagnostik (PID) zur Kenntnis genommen ([www.ethikrat.org/presse/pressemitteilungen/2011/pressemitteilung-03-2011](http://www.ethikrat.org/presse/pressemitteilungen/2011/pressemitteilung-03-2011)).

Wir unterstützen vorbehaltlos ebenso wie andere Behindertenverbände die Position der Gruppe von 11 Mitgliedern des Ethikrats, wonach die Durchführung der Präimplantationsdiagnostik ethisch nicht gerechtfertigt ist und verboten werden sollte.

Für die Bevölkerung und auch die Fachöffentlichkeit ist es nicht nachvollziehbar, wenn der Ethikrat keine gemeinschaftliche Position abgeben kann und eine Mehrheit von 13 Mitgliedern die PID unter bestimmten Einschränkungen für gerechtfertigt hält.

Die Präimplantationsdiagnostik wirft schwierige ethische Fragen auf. Diese werden in der Fachöffentlichkeit bekanntlich seit längerem kontrovers diskutiert. Aufgabe eines Nationalen Ethikrats sollte es sein, eine Orientierung in diesen Fragen zu geben.

autismus Deutschland e.V.

Maria Kaminski (Vorsitzende)

Konto-Nr. 1255 122 150 Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50  
BIC-Code: HASPDEHH IBAN-Code: DE47200505501255122150  
eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg unter VR 12766  
USt-ID-Nr.: DE 118715384

Mitglied bei:



WAO